






Erfahrungsbericht der KSG Leiterplatten GmbH

Margret Gleiniger, Geschäftsführerin
verantwortlich für kaufmännischen Bereich und Personal

Inhaltsverzeichnis

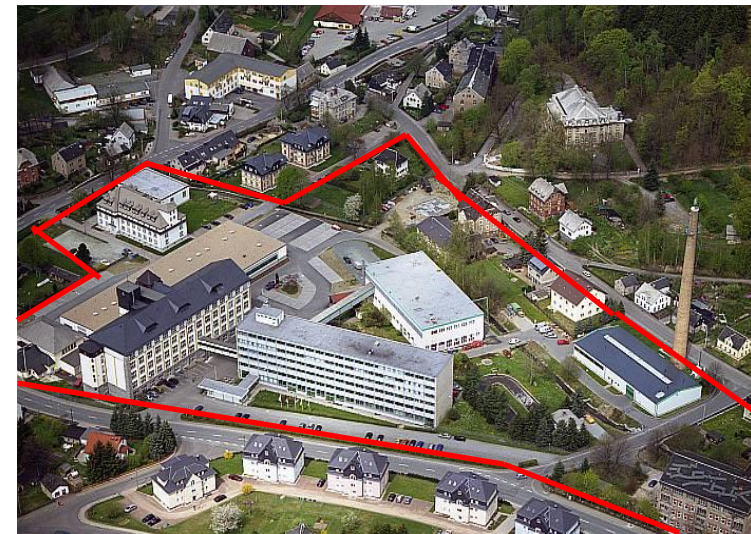
-  Unternehmensvorstellung
-  Facharbeiterausbildung allgemein
-  Erfahrungen und Forderungen für die Zukunft



Unternehmensvorstellung

KSG Leiterplatten GmbH

Kundenfreundlich – **S**chnell – **G**ut



Daten

1.8.1956

Gründungsjahr

1.04.1994

**Reprivatisierung
zur KSG
Leiterplatten GmbH**

9.09.2006

**50-jähriges
Bestehen des
Unternehmens**

24.05.07

**Grundsteinlegung
Projekt
„Die neue KSG“**

11.9.2008

**Produktionsstart
der neuen
hochmodernen
Fertigung**

2010

**Kapazitätserweiterung auf 6000 Panel pro Tag (ca. 2000 m² LP-
Fläche) bis 2012**

2011

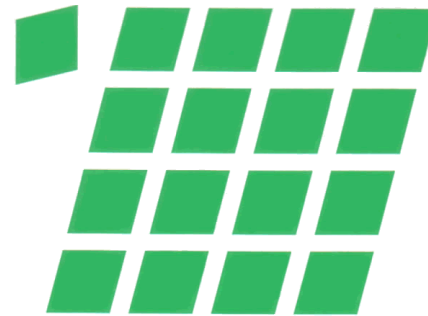
Verbesserung des Produkt- und Materialflusses und der Logistik

2012



Gesamtfläche KSG:	54.000 m²
Bebaute Brutto-Grundfläche:	13.000 m²
Fertigungsfläche:	21.500 m²

**Wir unterstützen unsere Kunden dabei
die Nummer 1
in ihrer Branche zu werden**



Branchenführer durch erstklassige Zulieferer!

Zertifizierungen

- 
- **ISO TS 16949:2002**
 - **ISO 9001:2008**
 - **DIN EN ISO 14001:2005**
 - **UL-Zertifikation**
 - **Individuelle Auditierungen durch Kunden**

Wärmemanagement

- Dickkupfer
- Iceberg
- IMS

Starrflex/Semiflex

- unsymmetrische Aufbauten
- symmetrische Aufbauten

Standard Produkte

- Doppelseitige Leiterplatten
- Multilayer bis 16 Lagen
- HDI-Leiterplatten

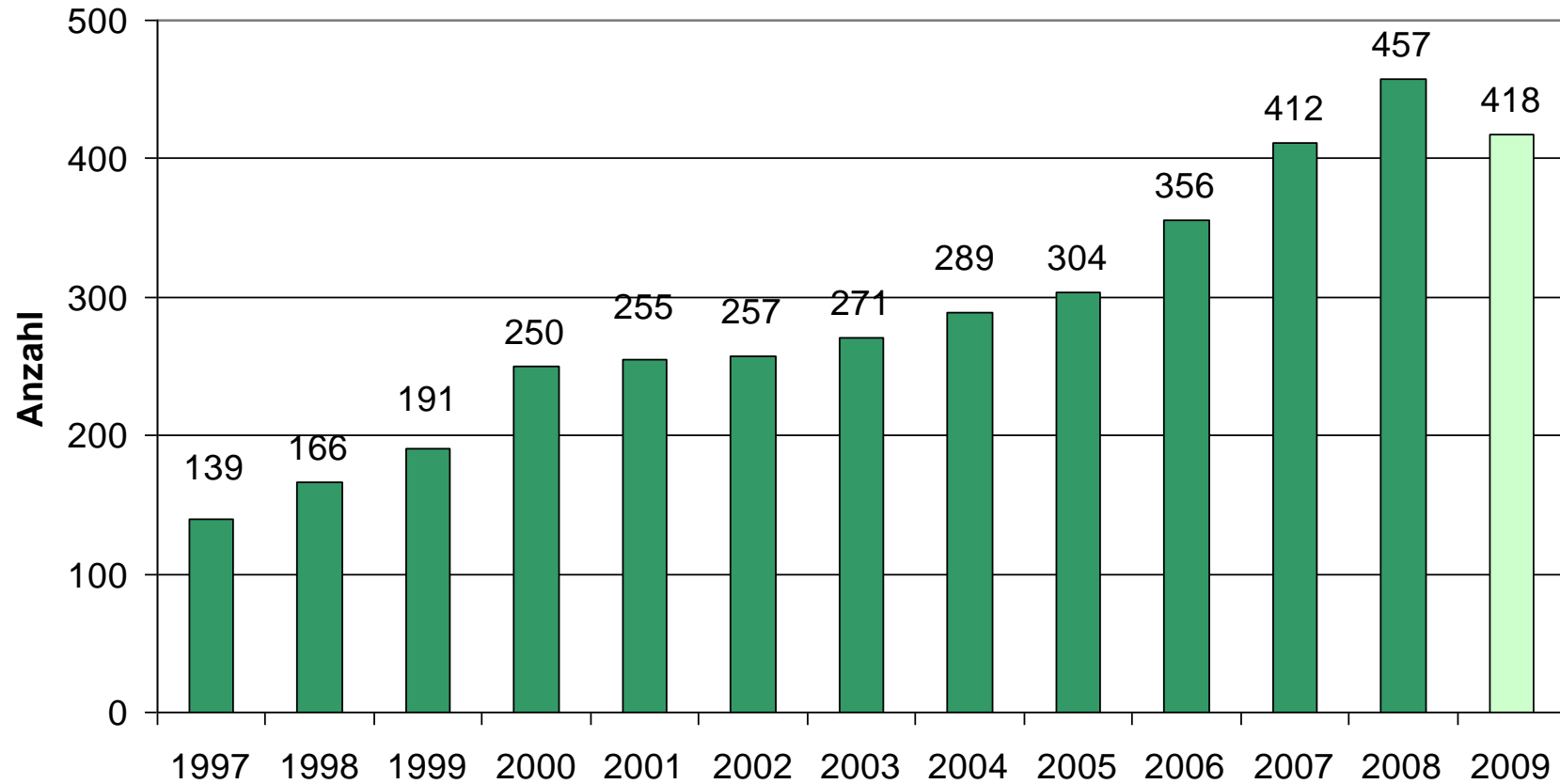
Projekte

- Kundenprojekte
- Interne KSG-Projekte
- Externe Förderprojekte

Hochfrequenz-Anforderungen

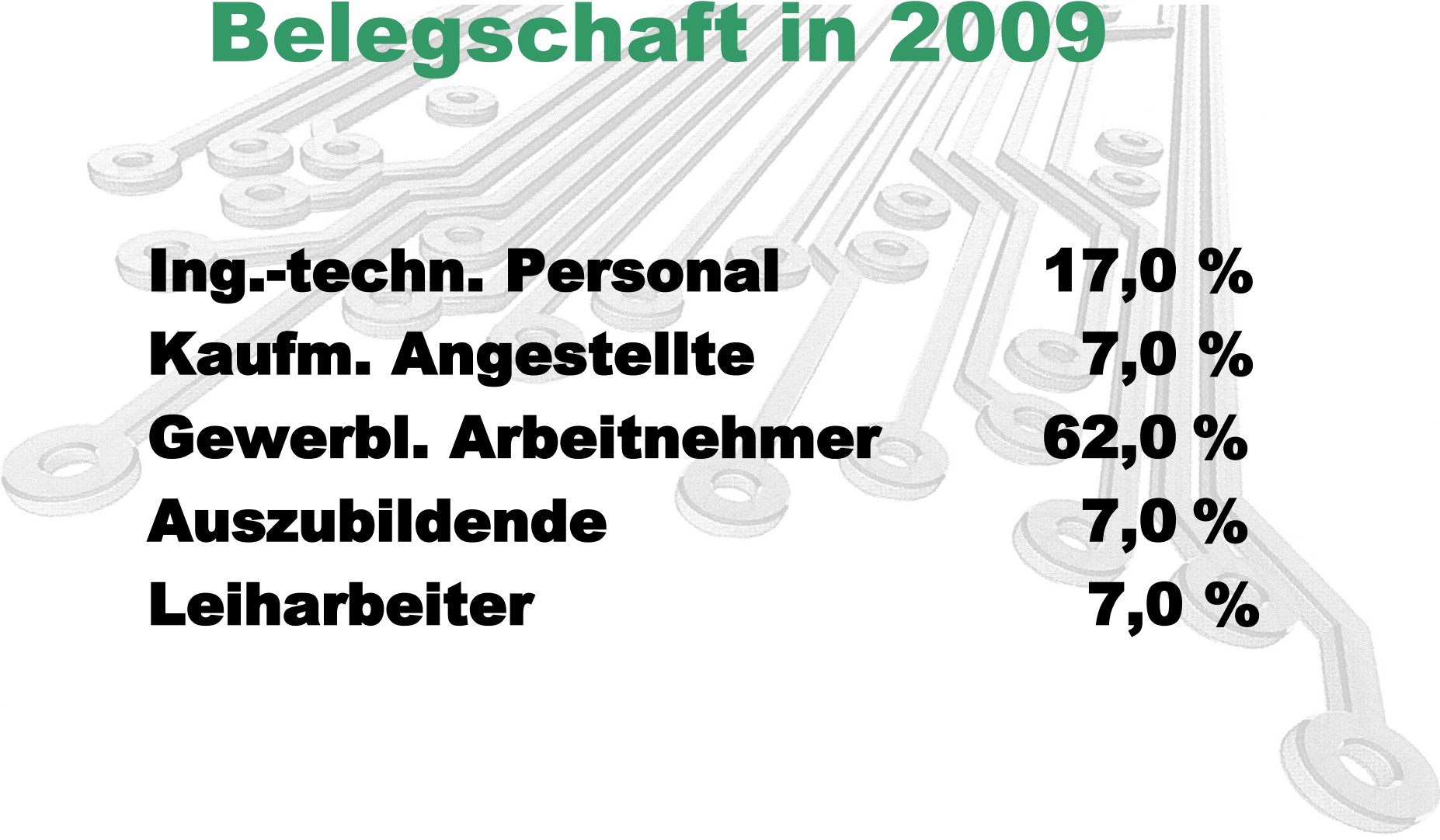
- Rogers/Arlon Aufbauten
- Teflonschaltungen

Mitarbeiterentwicklung



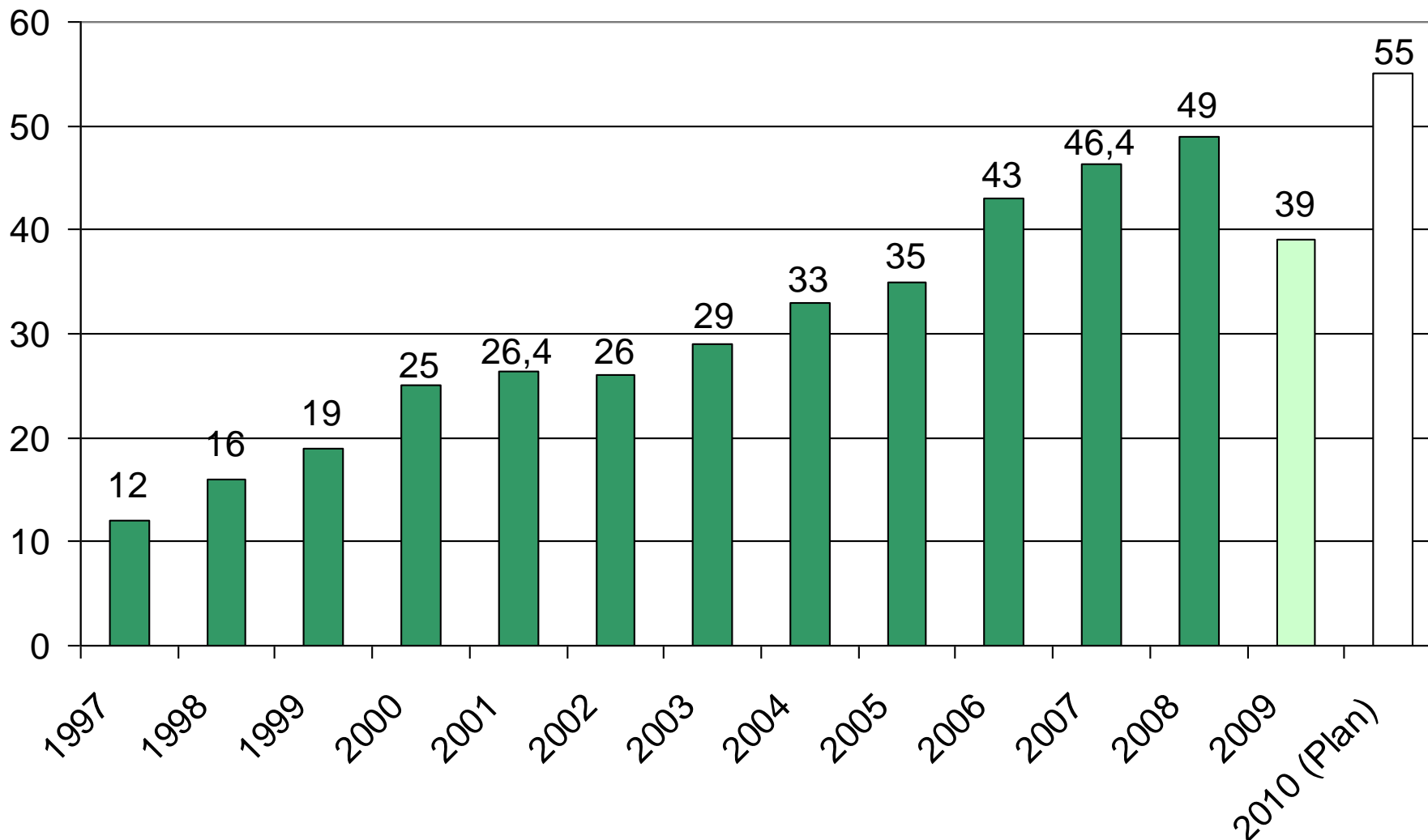
Anzahl Mitarbeiter inklusive Auszubildende und Leiharbeitskräfte als Jahresdurchschnittswert

Zusammensetzung der Belegschaft in 2009



Ing.-techn. Personal	17,0 %
Kaufm. Angestellte	7,0 %
Gewerbl. Arbeitnehmer	62,0 %
Auszubildende	7,0 %
Leiharbeiter	7,0 %

Umsatzentwicklung in Mio. €



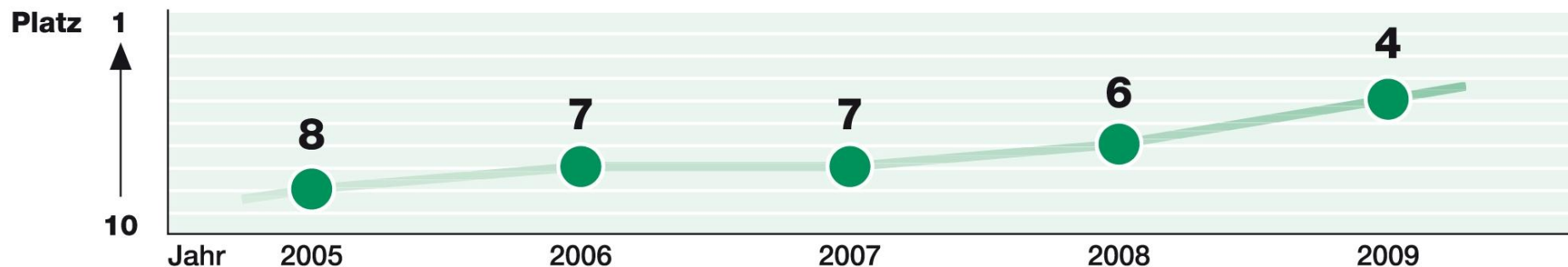
Umsatzverteilung 2009

39,0 Mio. €

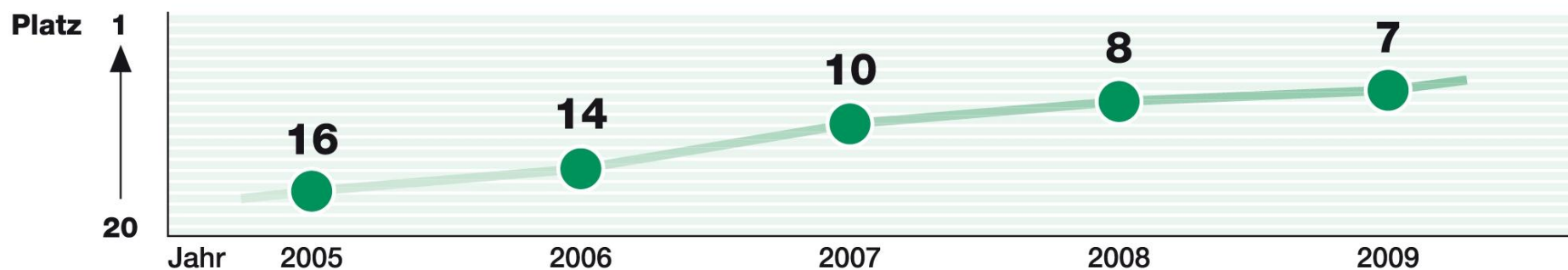
Branchen	Umsatz 2009	Prozent zu Gesamt
Industrieelektronik	21,0 Mio. €	53,8
Bestücker	10,4 Mio. €	26,6
Automobilelektronik	3,7 Mio. €	9,5
Nachrichtentechnik	1,3 Mio. €	3,4
Konsumelektronik	1,9 Mio. €	4,9
Datentechnik	0,7 Mio. €	1,8
Gesamt	39,0 Mio. €	

Ranking KSG nach Umsatz

Leiterplattenproduktion DEUTSCHLAND (Top-10)



Leiterplattenproduktion EUROPA (Top-20)



KSG - Devise

- *Partnerschaft*
- *statt*
- *Partner schafft*



Facharbeiterausbildung allgemein

1998	Mechatroniker	3
:		
ab 2001	Mikrotechnologen	2
:	Mechatroniker	2
:		
:		
:		
2008	Mechatroniker	3
:	Industriemechaniker	2
:	Mikrotechnologen	2
:	Siebdrucker	2
:	Oberflächenbeschichter	2
:		
2010	Azubi - Gesamt	24 (29)
	Mechatroniker	7 (6)
	Indutriemechaniker	6 (8)
	Mikrotechnologen	5 (3)
	Siebdrucker	2 (3)
	Oberflächenbeschichter	4 (6)
	Elektroniker	0 (1)
	Maschinen- und Anlagenführer	0 (2)

()- Werte nach Auslernern und Neuzugängen

Rahmenbedingungen

- a) Berufe erfordern hohes Ausbildungsniveau
- b) KSG Leiterplatten hat keine geeigneten Ausbildungsräume mit entsprechender Einrichtung
- c) fehlende Ausbildungsprofis

Grundkonzept

Facharbeiterausbildung

Berufsschule

+

Verbundpartner oder
Kooperationspartner

+

praktische Ausbildung im
Unternehmen

z. B. VW BI

Siemens

Nachfolge der dca

Galvanotechnik Baum

Polygrafisches Zentrum

Siebdruck Böttcher

- Fertigungsdurchlauf

- Aufgabenstellung
Unternehmenserkundung

- Projekte (z. B. Ausbildungs-
messe gestalten)

- NEU: Ausbildungstag am
06.08.2010

- Einarbeitung in Ziel-
abteilung

Rahmenkonzept mit 5 Bausteinen

- **Qualitativ hochwertige Ausbildung** mit Hilfe von Ausbildungsprofis
- **Motivation** der Azubis durch Lernzielprämien
- **Marketing** – Zusammenarbeit mit Schulen, Eltern u.a (AK SW)
- **Weiterbildung** nach abgeschlossener Lehre- Fachkarrieren
- **Wertschätzung** in Form eines Tages der Ausbildung



3

Erfahrungen und Forderungen

6 Ausbildungsberufe

5 verschiedene Berufsschulen

6 Zwischenprüfungen

nur manche gehen in Abschluss ein

6 praktische Prüfungen

betriebliche Aufträge außer bei
Oberflächenbeschichtern

hoher administrativer Aufwand

Unterschiede in Fachsprache bei BS/Verbundpartner und KSG, damit Probleme bei der Auswahl von externen Ausbildungsmodulen bzw. der Eingrenzung von externen Angeboten

Aktivitäten betrieblicher Ausbilder in Prüfungskommissionen sehr unterschiedlich, Mitspracherecht bei der Bewertung des Fachgespräches von nicht vorhanden bis sehr wenig

Bei Mechatronikerausbildung fehlt der Schwerpunkt systematische Fehlersuche

3.2

Kosten (teilweise geschätzt)

- Angaben in € und für jeweils 1 Azubi über die gesamte Ausbildungszeit -

Beruf	Kosten unter Berücksichtigung von Zuschüssen	Leistung der Azubi	Ergebnis	Produktivität nach dem Auslernen
Mechatroniker	40.907	10.000 (Ersatzteilefertigung)	-30.907	nach 3-6 Monaten: 40% nach 60 Monaten: 100% dazu ständige Weiterbildung
Mikrotechnologe	49.862	27.830	-22.032	nach 3-6 Monaten: 75% nach 12 Monaten: 100%
Industriemechaniker	40.907	38.267	-2.640	nach 3-6 Monaten: 50% nach 24 Monaten: 80% nach 36 Monaten: 100%
Oberflächenbeschichter	28.813	27.830	-983	nach 3-6 Monaten: 60% nach 12 Monaten: 80% nach 24 Monaten: 100%
Siebdrucker	32.743	27.830	-4.913	nach 3-6 Monaten: 75% nach 12 Monaten: 100%

Forderungen richten sich an mehrere Akteure:

- freie Wahl der Berufsschule durch den Ausbildungsbetrieb
- einheitliches Prinzip für den Stellenwert der Zwischenprüfungen (oder Wegfall)
- Abschaffung zentraler praktischer Prüfungen, dafür generell betriebliche Aufträge
- keine Reglementierung durch IHK/HWK bei Entgelthöhe und zusätzlichen Entgeltbestandteilen
- unkomplizierte Einbindung der betrieblichen Ausbilder als Mitglied der Prüfungskommission beim Fachgespräch